

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.

Für dich da.

Es ist Dienstag der 11. Juli.

Apokalypse und Filtercafé.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.

Mit Markus Feldenkirchen.

Einen wunderschönen guten Morgen.

Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé,

dem Nachrichtenmüsli am Dienstag.

Es ist eine bewegte Woche politisch, aber auch sonst in der Welt.

Alles, was thematisch ansteht, wird hier heute, wie gewohnt,

wieder seziert.

Das mache ich heute zusammen mit einem Mann,

der lange mein Kollege beim Spiegel war.

Vor ein paar Wochen ist er ihrerweise zum Stern gewechselt.

Das muss er mit sich selbst ausmachen.

Ich persönlich vermisse ihn jedenfalls.

Deshalb habe ich ihn eingeladen.

Guten Morgen, Feid Medik.

Hallo, Markus.

Ja, also Feid Medik erkennt sich wirklich gut aus in der Berliner Politik

und erkennt auch die geheimen Sehnsüchte von Alice Weidel.

Vermutlich besser als sie selbst,

nachdem er sie neulich für den Stern interviewt,

hat ein kontroverses Interview.

Auch darüber reden wir gleich.

Wir beginnen aber erstmal hiermit.

Die Schlagzeile des Tages.

Erdogan sagt Unterstützung für schwedischen NATO-Beitritt zu.

So steht es im Spiegel.

Lange hat Ankara den Schweden den Gang in die NATO verwehrt.

Dann überraschte der türkische Präsident mit einer neuen Forderung,

um nun wiederum einzulernen.

Erdogan gibt seine Blockadehaltung zum schwedischen Bündnis-Beitritt auf.

Der türkische Präsident habe bei einem Treffen mit dem schwedischen

Regierungschef Ulf Christasson zugestimmt, das Beitrittsprotokoll,

sobald wie möglich dem türkischen Parlament vorzulegen,

sagte NATO-Generalsekretär Stoltenberg am Montagabend

auf einer Pressekonferenz in Vilnius.

Kurz zuvor hatte Erdogan nochmal ordentlich für Verwirrung gesorgt.

Als erforderte, ich zitiere,

öffnet erst den Weg für den Beitritt der Türkei zu Europäischen Union

und dann öffnen wir den Weg für Schweden.

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Es war wirklich eine höchst interessante Verknüpfung.  
Man fühlte sich kurzzeitig wie auf einem Istanbul-Abasar  
und dachte, wenn das Modell Erdogan Schule macht,  
ja, da sind ganz neue Verknüpfungen möglich, auch für Deutschland,  
nach dem Motto, okay, ihr könnt in die NATO,  
wenn wir dafür die olympischen Sommerspiele 2036 bekommen,  
oder, hey, Spanien, ihr dürft in die G7,  
wenn wir dafür Mallorca kriegen, oder wenigstens Fomentäre,  
also kurzer Blick zurück.  
Was war das denn bitte für ein Stand von Erdogan?  
Also, ich habe mich auch wirklich sehr gewundert,  
als ich das heute gelesen habe.  
Mir scheint ehrlich gesagt, er gefällt sich in dieser Rolle, ja.  
Erdogan ist eben Erdogan, ja, auch ein klassischer Autokrat, ja.  
Er stört natürlich gerne, ja.  
Spielt sich da sozusagen als geopolitischer Faktor auch gern auf und so.  
Und das wird, glaube ich, ganz interessant da beim NATO-Gipfel in Vilnius.  
Ja, Erdogan hat dann, wie gesagt, gestern Abend doch noch eingelenkt.  
In der Schweiz kann nun Mitglied der NATO werden.  
Aber blicken wir nach vorn auf den heutigen Tag und auf die Ukraine,  
die ebenfalls Mitglied der NATO werden will.  
Um diese für die Ukraine wirklich existenzielle Frage,  
wird es auch gehen bei diesem Gipfel.  
Und die NATO-Staaten, die tun sich ganz offensichtlich  
sehr schwer mit einer Antwort.  
Bis gestern Abend stand deshalb nichtmals fest,  
ob Volodymyr Zelensky nach Vilnius kommen wird.  
Ja, die Ukraine geht da mit einer eindeutigen Erwartung in diesen Gipfel.  
Das ist eine Garantie für einen NATO-Beitritt geben wird.  
Zumindest für den Zeitpunkt, wo der Krieg einmal beendet ist.  
Was meinst du, Fallt, wäre das gut und richtig,  
der Ukraine diese Garantie jetzt zu geben?  
Also, man muss ja sehen, das ist ziemlich umstritten in der NATO,  
wie man da jetzt vorgeht in diesem Fall, ja.  
Also klar ist, dass man die Ukraine irgendwie stärker an die NATO binden will  
und binden möchte.  
Und es gibt da dann ein NATO-Ukraine-Rat, der jetzt geschaffen wird,  
um das auch ein bisschen stärker zu institutionalisieren.  
Aber klar ist eben auch, dass man die Ukraine im laufenden Krieg  
sozusagen nicht wird aufnehmen können,  
weil dann ja sofort der Bündnis freigreifen würde, ja.  
Und dann quasi auch die restlichen NATO-Partner,  
die neuen Partner der Ukraine verpflichtet werden,

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

auch eigene Truppen dorthin zu schicken.  
Das scenario kennen wir dann alle.  
Aber selbst das fordert ja die Ukraine gar nicht.  
Sie wollen eine Garantie für den Zeitpunkt,  
wo der Konflikt der Krieg beendet ist.  
Sie wollen eigentlich ein politisches Signal haben von diesem Gipfel,  
von allen Beteiligten, dass, wenn eben es zum Ende dieser Kampfhandlung,  
zum Ende dieses Krieges kommt, dass dann auch klar ist,  
die Ukraine wird aufgenommen oder die Beitrittsverhandlungen,  
die starten dann sofort.  
Aber auch das ist interessanterweise umstritten.  
Ganz besonders die Bundesregierung, Olaf Scholz,  
sperrt sich da interessanterweise, ja.  
Weil so interpretiere ich, dass er fürchtet,  
dass das dann so ein Automatismus in Gang setzen würde  
und vielleicht doch irgendwie nochmal die Debatte anheizen würde,  
ob man die Ukraine nicht im laufenden Krieg aufnimmt und so.  
Also er zeigt sich da doch ziemlich als Bremser.  
Übrigens ja auch, was den EU-Beitritt der Ukraine angeht, ja.  
Gleiches Spiel.  
Scholz als Bremser?  
Was ist denn das jetzt für eine...  
Es ist eine ganz neue Seite an ihm, ne?  
Ganz neue Seite.  
Ob Zelenski kommen wird...  
Ist immer noch offen.  
Immer noch offen.  
Du wirst auf jeden Fall kommen.  
Nicht ganz so spektakulär, wie Zelenski.  
Für alle, die das, sagen wir mal, nicht beruflich machen,  
wie läuft das ab als journalistischer Begleiter des Bundeskanzlers?  
Also wie ist das dann so im Trost des Bundeskanzlers dabei zu sein?  
Also ein bisschen absurd ist das Ganze ja eigentlich schon.  
Man ist dann im Flugzeug schon irgendwie erstmal dabei auf der Reise.  
Man reist da sozusagen gemeinsam hin  
und dann hat man auch ein bisschen Facetime mit dem Bundeskanzler.  
Er erzählt ein bisschen, das ist ein sogenanntes Hintergrundgespräch.  
Da darf man nicht draus zitieren.  
Und so ist aber natürlich interessant, weil man sozusagen mal so ein bisschen  
direkt vom Bundeskanzler hört, wie er eigentlich die Dinge sieht.  
Und das geht dann auch über den NATO-Gipfel hinaus.  
Man kann ihn da...  
Man sitzt dann in so einer glücklichen Sofa-Ecke im Flieger?

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Ja, genau.

So kann man sich das vorstellen.

Dann, wenn man dann vor Ort ist, ist es aber ernüchternd da, ehrlich gesagt.

Man kommt nicht mehr so richtig ans Geschehen ran.

Man ist eigentlich ziemlich außen vor.

Ja, das ist üblich bei diesen Gipfeln, dass man eigentlich nichts...

Wartet stundenlang, dass es eine fünfminütige Pressekonferenz gibt?

So ungefähr.

Also man wird dann so hingekart, wenn mal was passiert.

Aber ansonsten sitzt man in so einem Pressezentrum und so.

Also das ist ehrlich gesagt, da ist man dann gar nicht so viel näher dran, als wenn man das Ganze zu Hause im Stream verfolgen würde.

Ja, das ist so ein... auch ein etwas merkwürdiges Biotop,

in dem man dann da unterwegs ist.

Deine Prognose wird es ein klares Signal an die Ukraine geben.

Ihr werdet bald NATO Mitglied sein?

Ich glaube, ehrlich gesagt, eher nicht, dass das so klar formuliert wird.

Weil wenn das umstritten ist und das ist umstritten,

wenn es keinen Konsens gibt, dann gibt es das auch einfach nicht.

Da hat ja dann letztlich die Bundesregierung hat Scholz theoretisch auch ein Veto-Recht, wenn man so will.

Aber man wird irgendwie einen Formelkompromiss im Abschlussdokument finden müssen, das zumindest signalisiert, ihr gehört irgendwie zu uns.

Wir wollen euch schon irgendwie, aber ohne eben ganz konkret zu sagen, wann das passieren wird.

Ich dachte, du wärst längst tot.

Ein etwas zynische Überschrift hier.

Bund und Länder einigen sich auf Eckpunkte für Krankenhausreform.

So steht es bei tagesschau.de.

Das C-Ringen hat ein Ende.

Bund und Länder haben sich auf Eckpunkte verständigt,

wie sie das Krankenhaussystem reformieren wollen.

Gesundheitsminister Lauterbach von der SPD sprach diesbezüglich von einer Revolution.

Also quasi Revolution sozusagen.

Inhaltlich geht es unter anderem um das Schlagwort Spezialisierung.

Gemeint ist komplizierte Behandlungen sollen künftig in spezialisierten Kliniken durchgeführt werden.

Kleine Krankenhäuser sollen dagegen für die Grundversorgung zuständig sein.

Auf diese Weise soll die Qualität der Behandlung gesteigert werden.

Also man muss sich das so vorstellen, letztlich will Lauterbach das nicht mehr,

was weiß ich, eine komplizierte Darmkrebsoperation oder eine Hüft-OP

in irgendeinem Krankenhaus Kleckersdorf durchgeführt wird,

sondern in den Orten, wo man darauf spezialisiert ist,

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

wo so eine Darmkrebs-OP von mir aus, was weiß ich, fünfmal am Tag durchgeführt wird und nicht fünfmal im Jahr.

Da will man in Wahrheit natürlich als Patient auch hin zu jemandem, der der Übung hat. Stimmt, wobei ich sagen würde, das kann schon auch in Kleinkleckersdorf theoretisch sein, wenn die so einen Darmkrebszentrum da aufbauen und das zu so einem Hub wird, sozusagen für Patienten mit entsprechenden Problemen, dann glaube ich, wäre das auch denkbar, dass das in solchen Orten platziert wird? Wenn sich das so herausgearbeitet hat, aber die meisten Kreiskrankenhäuser sind eben nicht darauf spezialisiert, für die soll es künftig die Grundversorgung geben und sie sollen allerdings trotzdem, bisher gab es so ein Anreizsystem für Krankenhäuser, dass selbst wenn sie auf gewisse Operationen oder Behandlungen nicht spezialisiert waren, dass sie es trotzdem gemacht haben, weil sie das zur Finanzierung des eigenen Hauses brauchten, da soll es jetzt quasi nicht mehr die sogenannten Fallpauschalen geben, sondern eine Vorhaltepauschale, also das soll die ökonomische Sicherheit auch für die kleineren Kliniken gewährleisten.

Und dann gibt es noch einen interessanten Punkt aus dieser Reform, der auch für viel Ärger sorgt. Es soll nämlich ab dem nächsten Jahr online digital abrufbare Qualitätsinformationen für die Patienten geben über die einzelnen Kliniken.

Also wenn ich dann eben meine Knie-OP habe, dann kann ich mal gucken in dem und dem Krankenhaus.

Wie ist das denn so? Ist es spezialisiert auf Knieoperationen?

Was sagen die Statistiken? Sind die eher gut oder eher schlecht?

Und so kann ich da natürlich vergleichen.

Es klingt für mich ehrlich gesagt sehr, sehr sinnvoll aus den Ländern dagegen.

Die Kritik, das sei rufschädigend für manche Kliniken.

Genau, das ist ja auch die Idee.

Wenn eine Klinik einen schlechten Ruf bei einer gewissen medizinischen Leistung hat, dann soll das doch endlich transparent werden.

Ja, und ehrlich gesagt, unser Krankenhaussystem ist ja jetzt auch nicht das absolute Non-Plus-Ultra bisher.

Also das ist ja gerade das Kernproblem, dass wir wahnsinnig viele schlechte Krankenhäuser auch haben.

Und ein Kernpunkt der Reform, wenn ich das richtig verstanden habe, ist ja auch die Reduzierung der Anzahl der Krankenhäuser.

Kann man jetzt sagen, warum sollen wir denn jetzt weniger Krankenhäuser eigentlich haben?

Aber das macht ja schon auch Sinn, weil du kennst das vielleicht auch aus, so wie ich aus der eigenen Erfahrung.

Also man geht ja nicht gerne ins Krankenhaus, weil man eigentlich davon ausgeht, dass da gibt es irgendwie Keime, da ist die Versorgung schlecht, sind überbelegt, man kriegt irgendwie ein Mehrbettzimmer und so weiter.

Aber meistens ist der Anlass auch nicht so schön.

Und der Anlass ist auch nicht so schön, genau.

Und da ist dann weniger, manchmal vielleicht mehr.

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Insofern verspreche ich mir da schon sozusagen eine gewisse Qualität, die nach dieser Reform rauskommt, wobei ich sagen würde, es ist natürlich schon so viel verbockelt worden im Gesundheitsreform über die vergangenen Reformen in den letzten zehn, zwanzig Jahren, dass ich mit Prognosen diesbezüglich doch eher vorsichtig bin. Kleine Pollante am Ende, die mittlerweile verhassten Fallpauschalen, die sehr zur Ökonomisierung des Klinikwesens beigetragen haben, waren eine Erfindung des damals noch Gesundheitsexperten Karl Lauterbar. Aber ich sehe nicht.

Werbung.

Mein heutiger Werbepartner ist Bubble.

Wieder mal in einem anderen Land unterwegs und plötzlich fällt euch ein, ich spreche die Sprache ja gar nicht, das ist natürlich blöd und das steht man dann wie Leux vom Berge.

Aber man kann da ja Abhilfe schaffen.

Denn mit Bubble, der preisgegründeten Sprachlernepp, da kann man sehr, sehr schnell aufholen und richtig Strecke machen, gibt es auch Kurzen für 14 Sprachen wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Türkisch.

Da holt ihr mächtig auf und könntet in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland, vielleicht am Ende des Urlaubs schon als, naja, fast schon als Native Speaker durchgehen.

Die Lektion von Bubble behandeln alltagsrelevante Themen und erhalten kurze realistische Dialoge, so kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten.

Da kann man zum Beispiel was, was ich auf Französisch Sachen sagen, wie wo bin ich denn hier, wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind oder ich bin gerade im Wald der Brent, wie komme ich hier raus, solche Sachen halt.

Alle Lerninhalte werden von einem Team aus mehr als 150 SprachexpertInnen erstellt.

Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden, sowie verschiedene Lernziele beispielsweise für den Beruf oder auch für die Reise ausgerichtet und es für jedes Sprachlevel verfügbar.

Die Lektion dauern ca. 15 Minuten und passen wirklich, wirklich in jedem Terminkalender auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause, Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, wann und wo, wie oft man lernt.

Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele bis hin zum Onlinegruppenunterricht.

Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen,

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

so bleibt das Lernen abwechslungsreich und effektiv.  
Die App enthält Spracherkennungssoftware,  
Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features.  
Das ist doch fantastisch.  
Also bitte, da muss man jetzt zulangen.  
Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die HörerInnen  
mit dem Code Filtercafé, also F-I-L-T-E-R-K-A-F-F-I-E.  
Haltet ihr ein Babliaris-Abo zum Preis  
von nur sechs Monaten, sechs Monate zahlen,  
ein ganzes Jahr lernen und wichtig.  
Der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten,  
aber dafür vielen anderen tollen Dingen.  
Ist doch fantastisch.  
Infos und Code einlösen auf [www.bubblebel.com](http://www.bubblebel.com).  
Filtercafé, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig.  
Wie praktisch, denn bis genau dahin  
wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen.  
Alle Infos findet ihr auch noch mal in den Show-Notes.  
Robert Habeck nennt Verhältnis  
zu Christian Lindner, Suppi.  
So steht es im Spiegel.  
Ja, die Ampel trat ursprünglich als Fortschrittskoalition an,  
doch seit längerem behaken sich vor allem Grüne und FDP.  
Die FDP ist bekanntlich mit dem Grünen Heizungsgesetz  
lange unzufrieden gewesen.  
Das Grüne Familienministerium  
beklagt sich über Sparzwänge aus dem Haus  
von FDP-Finanzminister Lindner.  
Deshalb soll es jetzt Einschränkungen beim Elterngeld geben.  
Für die armen Kinder ist angeblich nicht genug Geld da.  
Doch trotz all der Streitereien  
beteuert der Grüne Wirtschaftsminister Habeck  
ein gutes Verhältnis zu Lindner zu haben.  
Persönlich laufe es, wie gesagt, Suppi.  
Das sagte Habeck in der Sendung Frühstart von RTL und NTV.  
Er ist der Finanzminister.  
Er muss das Geld zusammenhalten.  
Ich bin der Wirtschaftsminister  
und würde gerne Initiativen für die Wirtschaft geben.  
Habeck weiter.  
Das klingt jetzt alles nach Friede, Freude, Käsekuchen.  
Sind das Habeck und Lindner?  
Nicht die beiden, die sich vor Kurzem noch öffentlich Briefe geschrieben haben.



## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister,  
sehr geehrter Herr Finanzminister.  
Und Lindner dann unter anderem so sagte,  
er sei sehr, sehr froh,  
dass die Grünen das Grundgesetz nach wie vor anerkennen würden.  
Eine Spitze nach der anderen, das Ganze an die Öffentlichkeit geliegt.  
Glaubst du das mit dem Suppi?  
Nein, natürlich nicht.  
Man fragt sich so ein bisschen, ob man diese Koalition eigentlich ...  
Suppi.  
Suppi, Hammer, hätte er auch sagen können, oder?  
Hammer.  
Habeck, deutsche Suppi.  
Man fragt sich so ein bisschen,  
ob man diese Koalition eigentlich noch ernst nehmen kann im Moment.  
Weil es ist so offenkundig,  
dass die sich nicht verstehen,  
dass die sich zoffen,  
dass die irgendwie mit Mühe und Notgesetze irgendwie nur noch hinkriegen.  
Dass sowas ja fast wie Satire wirkt.  
Also du hast von Lauterbach ja eben gesprochen,  
der seine Krankenhausreform als Revolution verkauft.  
Kleiner geht's nicht.  
Kleiner geht's nicht.  
Man hört auch den Bundeskanzler, der neulich,  
was die Asylreform, die europäische angeht,  
gesagt hat, das ist die weltbeste Einwanderungspolitik,  
die wir jetzt hier machen.  
Also es werden immer superlativen Momenten rausgeholt,  
wo man eigentlich denkt, Moment mal ganz kurz.  
Also das Gegenteil ist doch eigentlich der Fall.  
Das war ein Supi-Heizungsgesetz, gab's aber noch nicht.  
Supi-Heizungsgesetz, genau.  
Das hat er sich verkniffen.  
Supi-Wärmepumpe.  
Ja, man hat in den vergangenen Wochen und Monaten  
schon so den Eindruck bekommen,  
wir werden hauptsächlich von Eierbeeren regiert.  
Ich meine jetzt kennen wir die alle, die sind ja alle nicht doof.  
Warum ist denn dieser Eindruck entstanden?  
Sind die Differenzen dann doch zu groß  
oder ist das Ego von einzelnen Beteiligten zu groß?  
Na, ich glaub, es gibt schon ein strukturelles Problem



## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

in so einer Dreierkoalition.  
Es sind halt einfach drei Partner.  
Das ist schwieriger, als wenn man so zweit ist.  
Da sind die Abstimmungsprozesse langwieriger.  
Es sind mehr unterschiedliche Charakteren,  
die miteinander zu tun haben.  
Auch die Egos natürlich spielen die eine Rolle.  
Jeder will irgendwie ein Stück vom Kuchen haben  
und so, das sind eben drei Partner.  
Insofern habe ich ein gewisses Grundverständnis dafür,  
dass das irgendwie nicht so richtig rundläuft.  
Aber gerade eben hat der SPD-Positioneller,  
das klingbar ja immer wieder ein Vorschlag gemacht,  
will das Ehegattensplitting abschaffen  
und da sagt die FDP, das ist die größte Mogelpackung  
des Jahres dieser Vorschlag.  
Man kann das ja schlecht finden.  
Aber dass man sofort sozusagen wie so eine Opposition  
in der Regierung das Ganze kommentiert,  
muss man sich nicht wundern.  
Also viel schärfer hätte es Alice Weidel  
auch nicht auf den Punkt bringen können.  
Also es ist ja so, ich glaube,  
dass es schon eine wirklich sehr klug inszenierte Illusion gab.  
Das nämlich die beiden, die sich zumindest im demokratischen Spektrum  
lange Zeit quasi als die Hauptgegner betrachtet haben.  
Grüne und FDP, die auch wirklich mit Spitzen  
und Ressentiments gegeneinander gearbeitet haben über Jahrzehnte.  
Das alles sollte quasi im Moment des Selfies,  
des Berühmten, wo Christian Lindner, Volker Wissing,  
Annalena Baerbock und Robert Habeck zusammen,  
dieses, wir sind jetzt hier, das neue frische Tech-Team,  
sich da quasi präsentiert haben.  
Und das war doch der Versuch, etwas zu überkleisteln,  
was sich wahrscheinlich nachhaltig nicht überkleistern lässt.  
Ein anderer Punkt kommt aber, glaube ich, noch hinzu.  
Die beiden waren natürlich sehr lange jetzt nicht an der Regierung,  
FDP und Grüne, waren sehr lange in der Opposition  
und das prägt einen natürlich auch,  
in der Sicht auf Politik, in der Art und Weise, wie man spricht.  
Man hat ein bisschen das Oppositionsgehen noch irgendwie drin.  
Vielleicht auch nicht alles bis ins Letzte zu durchdenken,  
Stichwort Heizungsgesetz,

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

dass man dann irgendwie in eine Falle tappt und so.  
Also das scheint mir auch so ein Grund dafür zu sein,  
dass es einfach überhaupt nicht läuft.  
Ich würde der Ampel empfehlen, einfach mal ein Klausurwochenende  
jetzt in den Sommerferien nutzen,  
vielleicht draußen bei Wolfgang Kubicki,  
an der Kieler Förder in Stade  
und da gucken, ob es doch noch so ein paar Gemeinsamkeiten gibt.  
Also Urlaubstreif sind die auf jeden Fall jetzt erstmal.  
Was ist denn da schief gelaufen?  
Wie der Film Barbie in den Strudel der Geopolitik geraten ist.  
Das beschreibt die NZZ.  
Am 21. Juli kommt er endlich in die Kinos, ein Film,  
dem auch du seit Monaten entgegen fieberst.  
Lieber Pfeid, schätze ich mal Barbie.  
Ja, total.  
Ich war neulich mit meinen Kindern im Kino,  
im Film Avatar, nicht weiter erzählen,  
auch ein bisschen seltsamer Film,  
aber wir saßen dann mit unseren 3D-Brillen  
vor diesen Filmen, gibt es ja mal wahnsinnig langen  
Kinoverbung, Filmwerbung für die Filme, die bald anlaufen  
und ein Film war Barbie.  
Und es war so rosa und quitschig und langweinig,  
dass ich am liebsten wieder rausgelaufen wäre aus dem Kino.  
Es war also einfach eine ästhetische Zumutung  
schon in dieser 2-minütigen Kurzzusammenfassung dieses Films.  
Ich bitte Dich.  
Dass ich gewisses Verständnis habe,  
dass man diesen Film jetzt in manchen Teilen der Erde verbieten will,  
wenn auch aus ganz anderen Gründen.  
Margot Robbie spielt mit Ryan Gosling,  
die Regie von Greta Gerwig,  
die wirklich anspruchsvolle Filme,  
wie Lady Bird und Little Woman, schon gefilmt hat.  
Also ich erwarte sehr viel von dem Film.  
Wie gesagt, am 21. Juli kommt er raus,  
im Prinzip überall auf der Welt,  
nur nicht in Vietnam.  
Dort wird er verboten, ausgelöst hat,  
das Verbot eine Weltkarte, die kurz im Film zu sehen ist,  
darauf ein blauer Klecks,  
der als Asia Asia bezeichnet wird

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

und neben dem Klecks eine gestrichelte Linie  
und die vietnamesischen Behörden  
erkennen in dieser Linie die sogenannte Nein-Dash-Linie.  
Mit dieser Nein-Dash-Linie  
umreist China seinen Anspruch  
auf einen Großteil des südchinesischen Meeres.  
2016 hat ein internationales Gericht schon entschieden,  
dass der chinesische Anspruch  
mit dem modernen Seerecht nicht vereinbart ist.  
Das ist also quasi eine Form der Einverleibung,  
die vor allem Nachbarstaaten wie Vietnam nicht richtig finden.  
Und ich frage mich, was ist denn da los  
bei den Machern von Barbie?  
Hat sich die kommunistische Partei  
da in den Barbie-Film eingekauft?  
Weil das ist ja chinesische Propaganda dann quasi.  
Du hast dich da richtig eingelesen auch in diesen Fallen,  
das finde ich interessant.  
Ich dachte, wenn man mal einen lustigen Film  
so ein bisschen Barbie-Zeitgeist-Messi,  
plötzlich hast du da so einen geopolitischen Konflikt.  
Absolut.  
Wie gesagt, ich finde, es gibt durchaus Gründe,  
diesen Film zu verbieten.  
Die sehe ich aber eher im ästhetisch,  
vielleicht auch gesellschaftspolitischen Bereich,  
nicht so sehr, was das angeht.  
Das finde ich persönlich, auch wenn ich jetzt  
vielleicht kein Experte für die asiatische  
oder vietnamesische Psyche bin,  
doch ein kleines bisschen kleinkariert.  
Im Vietnam ist man halt besonders sensibel,  
muss man wissen, wenn es um chinesische Ansprüche geht.  
Klar.  
Es war schon zweimal 74 und 1988  
kam es zu militärischen Zusammenstößen  
rund um  
gewisse Inselgruppen  
im südchinesischen Meer  
mit China.  
Jedes Mal starben mehrere Dutzend Vietnamesen  
und die Volksrepublik  
setzte sich beide Male durch

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

und kontrollierte die entsprechenden Felsen und Inseln bis heute.

Was ich aber tatsächlich interessant finde, wurden jetzt hier auch dann direkt gefragt. Irgendwie die Macher von Warner Brothers und sie sagten, also nein, also da hielte es sich bei der Karte, die da zu sehen sei, um eine kindliche Zeichnung, da seien überhaupt keine Absichten dahinter.

Klar ist aber auch, dass große Hollywood-Studios darauf achten, nicht ins Visier der chinesischen Kinogänger und Sensoren zu geraten, weil da gibt es hier eine Statistik der chinesische Kinomarkt, war größer im Jahr 2021 als der von USA, Japan, Kanada und Großbritannien zusammen.

Die gehen noch ins Kino die Chinesen. Es ist ja auch Wahnsinn, also das trägt natürlich jetzt auch schon wieder zur Aufmerksamkeit bei, überhaupt was sie für ein mega Marketing rund um den Film machen. Also mein Highlight ist ein Haus in Malibu, das gerade auf Airbnb zu mieten ist, und zwar das Barbies Dreamhouse und hier ist alles, wirklich alles in Rosa.

Dieses Haus gibt es echt, wunderbar mit Pool in bester Lage von Malibu und...

Das ist Kenz, also Barbie geht auf große Kino-Tour, er vermietet jetzt das Haus und weiß nicht was man zahlen muss, aber da werde ich doch mal gucken, ob da noch eine Woche frei ist.

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Viel Spaß kann ich nur sagen.  
Bürgergeld, jeder dritte Arbeitslose  
für AfD.  
So steht es  
bei der Westen.  
Bei keiner Wählergruppe ist die AfD so erfolgreich  
wie bei den Arbeitslosen.  
Das ergibt eine Insa-Umfrage, so würden  
aktuell 30% aller Arbeitslosen  
die AfD wählen zum Vergleich  
bei den Menschen im Ruhestand,  
sind es nur 14%,  
bei den Azubis sogar nur 13%.  
Allerdings, die AfD-Fraktion  
im Bundestag hält nichts  
vom Bürgergeld für Arbeitslose,  
dass die Ampel zum Jahreswechsel eingeführt hat,  
damit auch die Konditionen für Arbeitssuchende  
verbessert hat.  
Das Bürgergeld bezeichnete  
der sozialpolitische Sprecher der AfD  
als eine riesengroße soziale Hängematte  
und der  
Vizefraktionchef,  
ein gewisser Norbert Kleinwächter,  
der  
sagt sogar, es solle lieber  
eine Umstellung auf Sachleistungen  
bei Regelverletzungen  
und die Einführung von Bürgerarbeit.  
Da setzt er drauf.  
Wer Ärger mit dem Jobcenter hat,  
bekommt laut AfD-Vorstellung  
nur noch Sachleistungen.  
Außerdem wird man als Bürgergeldempfänger zur Zwangsarbeit verdonnert.  
So übersetzt das hier  
der Westen Kleinwächter.  
Drückt das noch stammtischkonformer aus.  
Die Leute sollten nicht  
verlernen, in der Früh aufzustehen,  
damit sie nicht lernen,  
auf der Couch zu liegen.  
Hier gibt es jetzt doch den bösen Verdacht.

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Dass ein Teil der Leute,  
die aktuell sagen,  
also die AfD, die ist gut,  
dass die mit der Programmatik gar nicht  
so rundum betraut sind.  
Ich vermute selbst  
funktionäre der Partei  
mit der eigenen Programmatik.  
Das gibt es doch nicht so richtig vertraut.  
Ich glaube aber auch, dass die AfD glückert,  
dass sich viele Sympathisanten und Anhänger  
bisher noch nicht mit der Programmatik  
groß auseinandergesetzt haben,  
weil sie dann erkennen würden,  
dass sie möglicherweise in großen Teilen  
gegen ihr eigenes Klientelpolitik macht.  
Also nehmen wir mal ein Beispiel.  
Die AfD will ja die EU abschaffen.  
Was würde dann passieren?  
Der Binnenmarkt Werfutsch,  
der Wohlstand, den wir jetzt die letzten Jahrzehnte hatten.  
Werfutsch, wir werden so eine Stecknadel  
auf der Landkarte, Deutschland.  
Wir hätten große Sicherheitsproblemen und so weiter.  
Das kann ja eigentlich nicht  
im Interesse eines AfD-Wählers sein.  
Anderes Beispiel, Energiewende.  
Neue AKWs sollen gebaut werden.  
Da frage ich mich natürlich.  
Moment mal, die versuchen doch schon jedes Windrad  
zu verhindern.  
Auf welche Weise wollen die denn bitte Atomkraftwerke stellen?  
Wie wollen sie das denn  
bei ihrer eigenen Klientel durchsetzen und umsetzen?  
Das ist doch vollkommen illusorisch.  
Also man kann nur hoffen,  
dass sich irgendwann mal die Anhänger  
und Sympathisanten wirklich mit der Programmatik  
dieser Partei auseinandersetzen.  
So, und da sind wir bei der Frage,  
ob es dann nicht auch die Aufgabe von uns Journalisten ist,  
über diese ganzen Widersprüche  
oder auch zum Teil einfach gar nicht vorhandenen Antworten

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

der Partei zu berichten.  
Und sie nicht, wie ihr es beim Stern neulich gemacht habt,  
eine der Anführerinnen Alice Weidel  
mit einem großen Interview  
auf den Titel sogar zu heben.  
Es gab viel Kritik daran,  
dass das zu einer Form  
der Ikronisierung  
zumindest von Alice Weidel beitragen würde.  
Wichtig auch das Argument,  
dass die AfD  
eben, sie wird vom Verfassungsschutz  
zum Teil beobachtet.  
Sie hat wirklich rechtsextreme Tendenzen.  
Es gibt  
Antisimiten in dieser Partei.  
Sie ist keine ganz normale Partei.  
Also sollte man sie auch nicht  
wie eine ganz normale Partei behandeln  
und eben auch nicht deren Führungspersonal.  
Ja, das sehen wir tatsächlich anders.  
Sie auch ich persönlich anders  
aus unterschiedlichen Gründen.  
Also einmal glaube ich, dass wir ja so eine  
Tendenz auch in der Berichterstattung haben,  
eher wegzusehen  
als hinzusehen, was das Führungspersonal angeht.  
Wir gucken schon sehr, sehr genau hin,  
wenn es so in den Gliederungen  
und so weiter rechtsextreme Umtriebe gibt.  
Das ist auch absolut richtig.  
Das muss auch so sein.  
Aber irgendwie haben wir, glaube ich,  
doch noch das Gefühl,  
diese Partei geht schon irgendwann wieder weg.  
Und deswegen müssen wir uns auch  
mit den Protagonisten nicht so auseinandersetzen.  
Müssen die auch nicht interviewen.  
Sondern können so tun, als wären sie  
eigentlich gar nicht so richtig da.  
Das halte ich für den falschen Ansatz, ehrlich gesagt.  
Das ist eine Kontroverse mit denen zu suchen.  
Wir müssen auch den Mut haben,



**[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)**

uns mit denen zusammensetzen  
und sie versuchen zu stellen.  
Das klappt mal besser, mal schlechter.  
Aber man kann ja nicht nur dann  
ein Interview führen als Journalist,  
wenn man von vornherein weiß,  
dass man da als Sieger rausgeht.  
Also das finde ich auch ein etwas  
schwieriges journalistisches Verständnis.  
Man muss auch sagen,  
das Interview, was du mit deinem Kollegen  
Jan Rosenkranz dort geführt habt,  
oder welchen Film gucken Sie gerne?  
Wo man dann schon sagen kann,  
ist das nicht eine Form auch des Verniedlichens?  
Ja, wobei, ich glaube,  
es waren sechs Seiten oder sieben Seiten  
Interview und das waren zwei, drei Fragen  
zum persönlichen Hintergrund dieser Frau.  
Ich glaube schon, dass auch ein gewisses  
Grundinteresse da ist.  
Wie passt das eigentlich zusammen,  
dass diese Frau mit ihrem Hintergrund,  
sie ist ja  
Ökonomin, lebt  
in der Schweiz größtenteils  
oder einen Teil jedenfalls  
ihres Lebens. Sie hat in China ganz lange  
gelebt, sprich  
Mandarinen angeblich und  
ist also eigentlich was, was man so  
als ja vielleicht fast Kosmopoliten  
normalerweise bezeichnen würde.  
Und gleichzeitig ist sie aber vorsinst  
dieser in Teilen rassistischen  
und rechtsextremen Partei.  
Wie passt das eigentlich zusammen?  
Da will man doch eigentlich mehr Wissen  
über diese Figur, das war auch so ein Treiber  
dafür, dass wir dieses Interview geführt haben.  
Das ist mehrere Alice Weidels gibt,  
also  
einmal die, die ja

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

durchaus einen ganz  
interessanten Lebenslauf auch hat  
und Hintergrund. Sie lebt mit einer Frau  
zusammen in der Schweiz, hat zwei Kinder,  
also hat eigentlich einen sehr liberalen  
Hintergrund  
und eine liberale persönliche  
Situation und progressive  
und gleichzeitig dann aber  
diese, wie soll ich sagen,  
diese Radikalität  
in ihren politischen Positionen  
und diese Unerbittlichkeit  
und auch teilweise  
natürlich diesen Hass, den  
sie in sich trägt und die in diese gesamte  
Partei in sich trägt. Und das kriegt man  
einfach sehr, sehr schwer übereinander.  
Ihnen wurde auch vorgeworfen, dass sie in Wahrheit  
gar keinen, also den  
journalistischen Umgang mit der AfD haben wollte  
den du jetzt gerade auch beschrieben hast,  
zumindest Alice Weidels zu Titelfigur  
zu machen, sondern dass es euch da natürlich  
um Klicks und Auflage ging. Hat er sich  
denn gut verkauft?  
Das weiß ich ehrlich gesagt noch gar nicht so richtig.  
Ich finde den Vorwurf insofern ganz  
lustig, weil also  
hast du schon mal Journalismus gemacht, damit  
niemand wahrnimmt? Also das  
fände ich auch schräg. Natürlich  
wollen wir, dass dieses Interview  
gelesen wird und wir wollen auch, dass es  
wahrgenommen wird. Ja und ich  
fand es auch eine richtige Entscheidung, das  
zum Titel zu machen, weil ich glaube,  
hätten wir dieses Interview so...  
Ein bisschen so der rechtsextreme Nazi-Grusel,  
mit dem da gespielt wird.  
Nee, ich finde, wenn wir dieses Interview  
im normalen Programm so hätten  
laufen lassen, ohne dass es

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

auf dem Titel gewesen wird, dann wäre es eine Form der Normalisierung gewesen. Problematisieren und kontextualisieren kannst du diese Figur, diese Partei im Grunde genommen in dem Fall nur, wenn du sie auch auf den Titel plaktiert. Wir haben das ja mit einer Frakturschrift versehen, was können sie eigentlich außer Hass und das Wort Hass war in Frakturschrift und natürlich war das eine Form der Kontextualisierung. Hier ist die Vorsitzende einer Partei, die definitiv nicht normal ist. Was ich mir schon problematisch vorstelle, ist, dass bei einem solchen Printinterview auch noch autorisiert wird und jetzt mal ganz ehrlich, hat sie da viel verändert und sich schöner gemacht, rhetorisch als es war? Nein, überhaupt nicht, weil auch wir uns natürlich relativ intensiv vorbereitet hatten auf das Interview in dem Wissen, dass wir sehr, sehr eng am Wortlaut bleiben müssen, weil wir auch nicht gefahr laufen wollten, dass sie am Ende sagt Moment mal das Interview ist ja ganz anders gelaufen öffentlich vielleicht. Insofern haben wir das sehr, sehr Wortgetreu am Ende auch transkribiert und dann auch abgedruckt und so ist das entstanden. Das ist ja doch auch nicht. EZB startet Umfrage zu Themen für neue Euro-Banknoten. So berichtet ist der Bayerische Rundfunk. Die Europäische Zentralbank hat die Bevölkerung dazu aufgerufen, bei der Gestaltung neuer Euro-Banknoten mitzuwirken. Bis Ende August kann man seine Meinung über das Thema der nächsten Serie von Euro-Scheinen äußern. Wie die

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

Zentralbank mitteilt, stehen auf ihrer Webseite bereits verschiedene Themen zur Auswahl unter anderem Vögel, als Symbol für uneingeschränkte Mobilität, Flüsse oder Hände. Die aktuelle Euro-Banknote zeigt Bauwerke, die es in Wirklichkeit nicht gibt. Auch das ist sehr lustig. Die neuen Scheine werden vermutlich erst gegen Ende dieses Jahrzehnts in Umlauf kommen. Ja also an was denkt man dieser Tage, wenn man an Europa denkt und was könnte dann auf diese Scheine? Wie wäre es zum Beispiel mit einem untergehenden Flüchtlingsschiff? Oder ist es jetzt zu düster gedacht? Ich bin ja doch traditionalist, ehrlich gesagt, ein bisschen. Also ich bin so ein Fan von Bauwerken oder Politikern, aber warum eigentlich nicht mal Sportler zum Beispiel? Jedes Land kann auf den Scheinen kommen. Jetzt kommen die Hintergründe dafür, warum es jetzt zur Zeit auch gar keine echten Bauwerke, sondern virtuell zusammen. Weil bei diesen 27 oder 26 ist natürlich, also die wären ja jahrelang beschäftigt, wenn sie sich darauf einigen müssten, ob jetzt die ungarische Brücke oder eine Seilbrücke aus Paris da drauf kommen. Da zeigt sich ja dann die wahre Einigkeit Europas. Sie können sich nicht auf für Europa stehende Symbole oder auch Figuren oder auch Sportler. Welchen Sportler würdest du als europäischen Sportler dahinten? Ja, da ticken wir dann doch sehr national natürlich

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)

und ich glaube Boris Becker auf so einer Geldnote, auf so einer Bargeldnote, das wäre irgendwie auch ein bisschen schräg, ne?  
Ja, also  
Tennispieler, also ich weiß nicht, ich würde der Roger Federer nehmen, der ist aus der Schweiz und die sind nicht dabei. Ja, ist schwierig.  
Ja, da wird schon schwierig, genau.  
Jemand von Gladbach geht natürlich immer. Das wäre sehr gut, oder wie wäre es hier ein bisschen in die Geschichte gehen, die Eurofalter, Mike Büskens und Jury Mölder.  
Nicht schlecht, finde ich persönlich gut. Aber ob Aubern dazu stimmen?  
Ja, ich sehe, du hast auch keine Idee. Nee, ich habe überhaupt keine Idee.  
Okay.  
Alte weiße Männer.  
Erste Schoko-Weihnachtsmänner bei Edeka.  
So steht es in der BZ.  
Ja, während ganz Deutschland in der Sonne schwitzt, wurde in Zehlendorf Mitte bereits die Weihnachtssaison eingeleitet. Lebkuchen, Weihnachtsmänner, Rotkohl, alles, was der Mensch in Weihnachtstimmung begehrt, steht dort in Zehlendorf Mitte in der Edeka-Filiale, gut sortiert, nebeneinander und wartet auf Kundschaft. Die Erklärung in dieser Woche wurde bereits das Weihnachtssortiment für die Edeka-Prospekte der Weihnachtszeit fotografiert und eine Werbung gedreht und da hat einfach der Ladenbesitzer danach gesagt, naja, wenn es hier schon mal alles da ist, dann lassen wir es auch stehen und es geht in den Verkauf.

**[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)**

Warst du schon da, Veit?

Nee. Obwohl ich ein riesen Spekulatius-Fan zum Beispiel bin.

Ich könnte das ganze Jahr Spekulatius setzen.

Dann jetzt hier nicht nach Vilnius, sondern in Zehlendorf Mitte in den Edeka.

Ich meine, dieses Geschrei, es wird jedes Jahr früher die Weihnachtsmänner kommen, also früher im September und das passt jetzt natürlich schon im Juli, regst du dich da auch immer drüber auf. Null, ehrlich gesagt.

Weil du machst es einfach und bist froh, dass es länger haben kann.

Ich mag auch Weihnachten, ehrlich gesagt.

Von mir aus kann ich auch 2-mal im Jahr Weihnachten haben.

Völlig okay.

Das ist völlig in Ordnung, ne? Total.

So mit dieser Überflussgesellschaft und so weiter und einer gewissen Konsumkritik und so.

Ich bin da, ehrlich gesagt, relativ entspannt.

Das Sortiment ist ja eigentlich seit Jahren

ähnlich, Lebkuchen, Spekulatius, Weihnachtsmänner.

Das hat auch was Unschuldiges, finde ich.

So, und jetzt kommen wir noch zu unseren Zeiten von Kulturpolitik.

Entscheidende Frage.

Warum heißt das Ding eigentlich immer noch Weihnachtsmann und nicht Wintermann oder Winterfrau?

Schreib deine nächste Kolumne drüber.

Das wäre eigentlich eine Geschäftsidee für jeglichen AfD-nahen

Schokoladenproduzenten,

wenn der statt dem Weihnachtsmann eine Winterfrau auf den Markt bringen würde.

Mehr Konjunktur könnte es für die Partei ja kaum geben.

Hast du recht?

**[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Pekings Barbie (mit Markus Feldenkirchen und Veit Medick)**

Gut. Du fährst über Vilnius  
nach Berlin-Zehlendorf  
in den Edeka.  
Du holst dir dein Spekulatius  
und ich danke dir sehr,  
dass du heute mit mir so einfach spekuliert hast.  
Schön, dass du da warst  
und eine gute Reise dir.  
Vielen Dank, Markus. Tschüss.  
Tschau.  
Diese Folge wurde dir na klar  
präsentiert von Vodafone  
seit über 30 Jahren für dich da.